

Die Blase



Kurzbeschreibung

Vertrauensspiel, in dem eine Person mit verbundenen Augen durch den Raum geht. Die anderen Gruppenmitglieder schützen die Person, indem sie einen Kreis um die blinde Person bilden.

Themen

Solidarität

Methode

Bewegungsspiel

Alter

ab 10 Jahren

Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

Zeit

15 Minuten

Gruppengröße

ab 8 Personen

Setting

geschlossene Gruppe

Materialien

- Tuch/ Schal

Ziel

- Solidarität geben und erfahren

Ablauf

Wählen Sie aus der Gruppe eine/n Freiwillige/n. Diese/r (A) bekommt die Augen verbunden oder schließt sie einfach. Die anderen Gruppenmitglieder bilden um A einen Kreis. Der Kreis ist für die „blinde“ Person eine schützende Blase oder ein schützender Airbag. Die „blinde“ Person geht nun geschützt durch die „Blase“ durch den Raum. Je nach Vertrauen kann die „blinde“ Person Richtung und Tempo variieren. Nach 5 Minuten ist der nächste Freiwillige an der Reihe.

Reflektieren Sie im Anschluss gemeinsam mit den Teilnehmenden.

Hinweise/Erfahrungen

Diese Methode ist der theaterpädagogischen Handreichung „Lebensbotschaften“ entnommen. In

diesem theaterpädagogischen Projekt der BZgA wird das Thema Solidarität mit HIV-Positiven gestärkt. Sollten Sie mehr Infos dazu lesen oder das ganze Theaterstück umsetzen wollen, können Sie sich die Broschüre Lebensbotschaften bestellen unter www.bzga.de/infomaterialien/aidsaufklaerung.

Reflexion

Folgende Fragen können helfen, ein reflektierendes Gespräch in Gang zu bringen:

- Wie fühlte es sich für A in der Blase an?
- Was gab Sicherheit?
- Was irritierte oder verunsicherte eher?
- Wie erging es den anderen?